

CVA (Deutsch)

Cerebro Vascular Accident (CVA)

Ein CVA ist ein zerebrovaskulärer Unfall, der medizinische Begriff für einen Schlaganfall. Eine wörtliche Übersetzung lautet: ein Unfall in den Blutgefäßen des Gehirns. Ein Schlaganfall tritt auf, wenn der Blutfluss zu einem Teil des Gehirns plötzlich durch eine Blockade oder den Riss eines Blutgefäßes gestoppt wird. Ein CVA ist ein Sammelbegriff und umfasst eine zerebrale Blutung, einen zerebralen Schlaganfall und eine TIA (transitorische ischämische Attacke).

Ischämischer Schlaganfall

Ein ischämischer Schlaganfall tritt auf, wenn ein Blutgefäß im Gehirn durch ein Blutgerinnsel blockiert wird und so verhindert wird, dass Zucker (Glukose) und Sauerstoff einen Teil des Gehirns erreichen. Eine anhaltende Blockade kann zu irreversiblen Schäden am Gehirngewebe führen. 80% aller Schlaganfälle sind ischämische Schlaganfälle.

TIA

Eine TIA ist eine transitorische ischämische Attacke. Von einer TIA sprechen wir, wenn die Symptome des Schlaganfalls innerhalb von 24 Stunden verschwinden. In den meisten Fällen klingen die Symptome sogar innerhalb einer halben Stunde ab. Eine TIA kann eine Warnung für einen echten ischämischen Schlaganfall sein.

Zerebralen Blutung

Bei einer zerebralen Blutung platzt oder reißt ein Blutgefäß im Gehirn. Dies führt zur Ansammlung von Blut im Gehirn und verursacht Schäden an den Gehirnzellen.

Symptome

Die Symptome eines Schlaganfalls (CVA) hängen von dem spezifischen Teil des Gehirns ab, der geschädigt wurde, sowie von der Größe des betroffenen Bereichs. Im Allgemeinen gilt: Je größer der geschädigte Bereich, desto mehr Symptome wird eine Person wahrscheinlich haben. Hier sind einige Beispiele möglicher Symptome:

- Lähmung oder verminderte Kraft in einem Arm oder Bein auf einer Seite des Körpers;
- Lähmung der Gesichtsmuskulatur auf einer Seite des Gesichts;
- Unklare Sprache (Dysarthrie) oder Schwierigkeiten beim Gebrauch oder Verständnis von Sprache (Aphasie);
- Schluckstörungen (Dysphagie);
- Blindheit auf einer Seite des Gesichtsfelds (Hemianopsie);
- Sensibilitätsstörungen, in der Regel auf einer Seite des Körpers;
- Probleme mit dem Gleichgewicht oder Schwindel.

Ursachen

Die Ursache für einen ischämischen Schlaganfall ist eine Blockade in einer Arterie im Inneren des Gehirns. Diese Blockade kann auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, einschließlich Arteriosklerose, hoher Cholesterinspiegel, hoher Blutdruck, Rauchen, Diabetes mellitus und mehr. Eine zerebrale Blutung kann durch hohen Blutdruck, vaskuläre Anomalien oder in einigen Fällen durch einen Hirntumor verursacht werden

Diagnose

Die Diagnose eines Schlaganfalls (CVA) wird mithilfe einer CT- oder MRT-Untersuchung des Kopfes gestellt.

Behandlung

In bestimmten Fällen kann ein ischämischer Schlaganfall mit einem starken blutverdünnenden Medikament behandelt werden, einem Verfahren, das als Thrombolyse bekannt ist und in der Intensivstation (ICU) im Adrz durchgeführt wird. In

anderen Fällen kann der Blutgerinnsel im Gehirn durch einen chirurgischen Eingriff namens Thrombektomie mechanisch entfernt werden. Dieser Eingriff erfolgt im Erasmus Medical Center, mit dem wir zusammenarbeiten.

Stroke Unit

Wenn Sie mit einem Schlaganfall ins Adrz-Krankenhaus eingeliefert werden, werden Sie in die Stroke Unit aufgenommen. Sie können hierüber die Notaufnahme, die Intensivstation (ICU) oder durch Transport aus dem Universitätsklinikum EMC hierher gelangen. Die Schlaganfall-Einheit ist eine spezialisierte Station, die für akute Schlaganfallpatienten vorgesehen ist und von einem multidisziplinären Team kontinuierlich überwacht wird.

Neurologe und Artzassistent

Der Neurologe wird Ihr Hauptarzt sein. Unter der Anleitung des Neurologen arbeiten Artzassistent als Fachkräfte. Gemeinsam tragen sie die Verantwortung für die medizinische Betreuung während Ihres Aufenthalts im Krankenhaus.

Physiotherapeut

Ein Physiotherapeut hilft dabei, Bewegung und Funktion im Körper wiederherzustellen. Probleme, die nach einem Schlaganfall von einem Physiotherapeuten behandelt werden, umfassen Muskelsteifheit und Spastizität, Bewegungsprobleme und Gleichgewichtsprobleme. Sie können auch Ratschläge zu Hilfsmitteln geben, die bei der Mobilität helfen können

Ergotherapeut

Ein Ergotherapeut unterstützt Sie bei praktischen Problemen des täglichen Lebens, wie Selbstpflege und Haushaltsaufgaben. Darüber hinaus kann der Ergotherapeut bei Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Funktion des Arms und der Hand helfen, Ratschläge zu vorübergehenden Hilfsmitteln geben und kognitive Aspekte nach einem Schlaganfall bewerten.

Sprachtherapeut

Nach einem Schlaganfall können Sprach-, Sprech- oder Schluckstörungen auftreten. Diese können sich als Schwierigkeiten beim Formen von Wörtern, Lesen und Schreiben sowie im Sprachverständnis (Aphasie) manifestieren. In einigen Fällen können Probleme beim Aussprechen von Wörtern auftreten (Dysarthrie), während das Sprachverständnis im Allgemeinen intakt bleibt. Manchmal kann eine Person nach einem Schlaganfall Probleme beim Schlucken haben (Dysphagie). Ein Sprachtherapeut kann Ihnen bei diesen Problemen helfen.

Rehabilitationsarzt

Ein Rehabilitationsmediziner ist ein auf Rehabilitation spezialisierter Arzt. Er kann den Neurologen und den Patienten im Rehabilitationsnachfolgeprozess beraten.

Rehabilitation

Der Zweck der Rehabilitation besteht darin, Ihnen bei der Ausführung Ihrer täglichen Aufgaben zu helfen. In einigen Fällen, nach einem Schlaganfall, können Sie ohne jegliche Form der Rehabilitation nach Hause gehen, weil Ihre Symptome verschwunden sind. In anderen Fällen ist es möglich, mit einer Form von ambulanter Rehabilitation nach Hause zu gehen. Manchmal sind die Symptome so ausgeprägt, dass es nicht möglich ist, nach Hause zu gehen. Sie können in ein Rehabilitationszentrum gehen oder in anderen Fällen in die Rehabilitationsabteilung eines Pflegeheims. Die Wahl hängt von verschiedenen Aspekten ab, einschließlich Alter und Zustand.